

Niederschrift über die	
3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreisausschusses	
- Öffentliche Sitzung -	
Datum:	Dienstag, den 11.03.2025
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Landratsamtes
Beginn:	15:00 Uhr
Ende:	16:10 Uhr

Anwesende:**Landrat**

Eichinger, Thomas

stimmberechtigte Kreisträte

Baumgartl, Doris / Böhm, Wilhelm / Bolz, Christian / Friedl, Peter, Dr. / Groß, Daniela / Kirsch, Herbert / Linke, Tobias / Loy, Josef / Salzberger, Thomas / Sedlmayr, Robert / Standfest, Renate / Grabmaier, Kathrin Vertretung für Herrn Michael Kießling, MdB/

Verwaltung

Graf, Theresa / Grünwald, Kristin / Lachner, Bernhard / Markthaler, Thomas / Mayer, Wolfgang / Müller, Wolfgang / Rasch, Peter / Reinhold, Tobias / Weichbrodt, Barbara /

Sonstige

Stork, Leonhard, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Protokollführer/in

Wöls, Monika

Entschuldigt fehlen:**Stellv. Landrätin**

Horner-Spindler, Margit

stimmberechtigte Kreisträte

Kießling, MdB, Michael

Tagesordnung:**(Vorl.Nr.)**

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 1. | Sitzungseröffnung, Bekanntgaben, Genehmigung der Niederschrift | |
| 2. | Amt f. Jugend u. Familie; Bericht zur Arbeit d. Verfahrenslotsin (§ 10 B SGB VIII); Anfrage KRin Monika Groner | |
| 3. | Jahresabschluss 2022: Feststellung und Entlastung | DS:2025/0015/
1 |
| 4. | Jahresabschluss 2023: Betätigungsprüfung IT-Verbund | DS:2025/0016/
1 |
| 5. | Leitung des Medienzentrums des Landkreises Landsberg; Entschädigung | DS:2025/0022 |
| 6. | Kreisheimatpflege; Bestellung von Frau Carmen Jacobs als Kreisheimatpflegerin für den Landkreis Landsberg am Lech zum 01.04.2025, Antrag d. Bayernpartei v. 20.01.2025 | DS:2025/0023 |
| 7. | Controlling Jahresbericht Ziele 2024 | DS:2025/0027 |
| 8. | Kommunalwahlen am 08. März 2026; Bestellung des Wahlleiters für die Landkreiswahlen sowie einer stellvertretenden Wahlleiterin | DS:2025/0024 |
| 9. | Fortschreibungsentwurf zur 26. Änderung des Regionalplans München | DS:2025/0025 |
| 10. | Besetzung des Jugendhilfeausschusses; Wahl und Bestellung neuer Mitglieder durch den Kreistag | DS:2025/0026 |
| 11. | Wünsche und Anträge | |

Punkt 1**Sitzungseröffnung, Bekanntgaben, Genehmigung der Niederschrift**

LR Thomas Eichinger eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit fest. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht geladen. Der Kreisausschuss ist beschlussfähig.

Zur Tagesordnung:

Der TOP 13 – „Auftragsvergabe Sanierung LL5“ wird von der Tagesordnung genommen, da die Auftragssumme unterhalb des Schwellenwertes für die Entscheidungszuständigkeit des Gremiums liege.

Genehmigung der Niederschrift:

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift des Kreisausschusses vom 11.02.2025. Das Protokoll ist genehmigt.

Es sind keine nichtöffentlichen Beschlüsse aus der vergangenen Sitzung bekanntzugeben.

Punkt 2**Amt f. Jugend u. Familie; Bericht zur Arbeit d. Verfahrenslotsin (§ 10 B SGB VIII); Anfrage KRin Monika Groner****Sachvortrag**

Theresa Graf ist seit dem 01.09.2024 beim Amt für Jugend und Familie im Landkreis Landsberg am Lech als Verfahrenslotsin tätig. Sie informiert zu ihrem Aufgabengebiet in der Jugendhilfe und als Verfahrenslotsin, dessen Bereich im Rahmen des § 10 b SGB VIII neu geschaffen wurde.

Sie erläutert die Doppelfunktion des Aufgabengebietes eines Verfahrenslotsen zum einen, mit einer „Unabhängige Beratung gem. § 10b Abs. 1 SGB VIII“ und zum anderen mit der Unterstützung des örtlichen Trägers bei der Zusammenführung der Leistungen/ Überführung in seine Zuständigkeit gem. § 10 Abs. 2 SGB VIII.

Theresa Graf informiert zu aktuellen Themen in den Bereichen Einarbeitung, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit, Beratungen, den Kooperations- und Netzwerkpartnern und gibt einen Ausblick in ihre zukünftige Arbeit, u.a. zu Themen wie

- Öffentlichkeitsarbeit: z.B. durch Flyer/ Websiteauftritte etc.
- Netzwerkpfege: z.B. regelmäßige Treffen mit dem Bezirk und anderen Verfahrenslotsen
- Weiterbildungen: z.B. Webinar für Verfahrenslotsen; Webinar über Autismus
- Ziel:
 - Beratungsangebot für Familien bestmöglichst zu gestalten und für die Aufgabe §10 b Abs. 1 SGB VIII auf dem aktuellen Stand zu sein
 - Strukturen/ Abläufe kennenlernen: ist wichtig für die Doppelfunktion des Verfahrens-lotsen

KR Sedlmayr kommt zur Sitzung

LR Thomas Eichinger bedankt sich bei Theresa Graf für die Vorstellung ihres Aufgabengebietes als Verfahrenslotsin.

KRin Standfest erkundigt sich inwieweit ein Link bestünde, auf den man für Beratungsangebote zugreifen könne.

Theresa Graf verweist auf den Link der Homepage des Jugendamtes Landkreis Landsberg am Lech:

<https://www.jugendamt-landsberg.de/aufgabengebiet/verfahrenslotse/>

Die Präsentation begleitend zum Bericht von Theresa Graf wird in das Sitzungsprogramm eingestellt.

Punkt 3 Jahresabschluss 2022: Feststellung und Entlastung

DS:2025/0015/1

Sachvortrag

Leonhard Stork, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses informiert zu den wesentlichen Zahlen des Jahresabschlusses 2022.

Der Prüfungsschwerpunkt lag bei den Jahresabschlüssen der Seniorenheime Greifenberg und Vilgertshofen sowie der Betätigungsprüfung Klinikum; alle bereits vorgezogen und im Kreistag am 24.10.2023 behandelt.

Anschließend informiert der Vorsitzende über 5 Prüffeststellungen (2 Hinweise im Bereich der Kosten und Leistungsrechnung, sowie der Definition von Zielen und Kennzahlen gem. § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik und 3 Feststellungen (u.a. der verzögerten Vorlage der Haushaltssatzung, des Jahresabschlusses, der Darstellung und Bewertung von Zielen und Kennzahlen).

Zusammenfassend konnten jedoch keine gravierenden Mängel festgestellt werden. Die Textziffern 1-5 bestehen fort und sind unter neuen Nummern gleich oder ähnlich wieder aufgenommen worden.

KRin Standfest moniert nach Beschlussfassung als ordentliches Mitglied des RPA, dass es Jahr für Jahr zu Diskussionen komme, weil die Jahresabschlüsse nach wie vor verspätet vorgestellt werden und die für die Haushaltsberatungen ausschlaggebenden wichtigen Zahlen nie zeitnah vorlägen.

LR Eichinger nimmt die Aussage von KRin Standfest zur Kenntnis und unterstreicht, dass es auch in anderen Landkreisen zu Verschiebungen der Jahresabschlüsse komme.

Abschließend zum Sachvortrag verliert der Vorsitzende des RPA den Punkt 1 des Beschlussvorschlages, den LR Eichinger zur Abstimmung stellt.

Beschluss

1. Dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag wird empfohlen, den **Jahresabschluss 2022** mit seinen Bestandteilen gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO wie folgt festzustellen:

a) Vermögensrechnung

Die **Bilanzsumme** beträgt
in Aktiva und Passiva 330.762.731,79 €

b) Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung schließt wie folgt ab:

Gesamtbetrag der Erträge	171.129.262,58 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	163.245.468,93 €
Saldo (=Jahresüberschuss) in Höhe von	7.883.793,65 €

Verwendung des Überschusses:

Der Überschuss ist der Ergebnismrücklage zuzuführen.

c) Finanzrechnung**Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Gesamtbetrag der Einzahlungen	160.138.045,42 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	143.261.195,64 €
Saldo	16.876.849,78 €

Ergebnis aus Investitionstätigkeit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	2.785.077,94 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	15.824.474,50 €
Saldo	-13.039.396,56 €

Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	2.408.530,93 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	7.101.672,67 €
Saldo	-4.693.141,74 €

Saldo aus Gesamt-Finanzrechnung	-855.688,52 €
---------------------------------	---------------

Nachrichtlich:

Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungen	286.833,98 €
--	--------------

Die **liquiden Mittel** haben sich um 568.854,54 € reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zu Punkt 2 – Entlastung - bittet LR Eichinger gem. GO KT das älteste Mitglied des Gremiums die Entlastung vorzunehmen. LR Eichinger ist von der Beschlussfassung bei Punkt 2 ausgeschlossen.

KR Josef Loy stellt den Punkt 2 - Entlastung - zur Abstimmung.

2. Der Kreistag spricht für das Rechnungsjahr 2022 die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Punkt 4**Jahresabschluss 2023: Betätigungsprüfung IT-Verbund**

DS:2025/0016/1

Sachvortrag

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, KR Leonhard Stork, informiert zu den wesentlichen Feststellungen des Prüfberichtes der Betätigungsprüfung IT-Verbund.

Seit dem 01.01.2023 werde der zum 01.08.2022 gegründete Regiebetrieb IT als selbständiges Kommunalunternehmen geführt. Dabei seien die Voraussetzungen zur Gründung eines Kommunalunternehmens gem. Art. 74 LKrO erfüllt. Eine zustimmende Beschlusslage zur Gründung und für den Betrauungsakt liege vor.

Die Betätigungsprüfung sei ein pflichtgemäßer Bestandteil der örtlichen Rechnungsprüfung. Die Erstellung des Jahresabschlusses sei vorgenommen und eine Prüfung in Teilbereichen durch den enormen Prüfungsumfang sei erfolgt.

Leonhard Stork informiert zu den festgestellten Textziffern des Prüfberichtes zur Betätigungsprüfung. Bei den 3 festgestellten Textziffern sei eine künftige Beachtung seitens des Vorsitzenden des IT-Verbundes zugesichert.

Eine adäquate Besetzung des Verwaltungsrates IT-Verbund sei zeitnah vorzunehmen.

Beschluss

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss /Kreistag, das Ergebnis der Betätigungsprüfung beim IT-Verbund 2023 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Punkt 5**Leitung des Medienzentrums des Landkreises Landsberg; Entschädigung**

DS:2025/0022

Sachvortrag

Tobias Reinhold, AL1, informiert, dass der neue Leiter des Medienzentrums des Landkreises, Ralf Loheit, bereits zum 17.12.2024, vom Kreistag bestellt worden sei. Nicht festgesetzt in dieser Sitzung habe man die Höhe der monatlichen Entschädigung.

Die Festsetzung der Höhe der monatlichen Entschädigung richte sich dabei nach § 5 der geltenden Satzung über die Nutzung des Medienzentrums.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, verliert Tobias Reinhold den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

LR Thomas Eichinger stellt diesen zur Abstimmung.

Beschluss

Die Aufwandsentschädigung von Herrn Ralf Loheit als Leiter des Medienzentrums für Schule und Bildung des Landkreises Landsberg am Lech wird auf monatlich 514,00 € brutto festgesetzt. Die Aufwandsentschädigung wird zukünftig dynamisiert und nimmt somit an allen weiteren beamtenrechtlichen Erhöhungen analog der Besoldungsordnung A des Bayerischen Besoldungsgesetzes teil. Reisekosten innerhalb des Landkreises sind damit abgegolten

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Punkt 6

Kreisheimatpflege; Bestellung von Frau Carmen Jacobs als Kreisheimatpflegerin für den Landkreis Landsberg am Lech zum 01.04.2025, Antrag d. Bayernpartei v. 20.01.2025

DS:2025/0023

Sachvortrag

LR Thomas Eichinger bezieht sich auf den Vorschlag zur Neubestellung der Kreisheimatpflegerin des Landkreises mit Frau Carmen Jacobs zum 01.04.2025, mitunter basierend auf einem Antrag der Bayernpartei und als Vorschlag von weiteren Mitgliedern aus den Reihen des Kreistages.

LR Thomas Eichinger erteilt das Wort an Tobias Reinhold, der den Sachverhalt in Kürze erläutert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, stellt LR Eichinger den Beschlussvorschlag der Verwaltung als Empfehlung des Kreisausschusses an den Kreistag zur Abstimmung.

Beschluss

(Empfehlungsbeschluss Kreisausschuss an den Kreistag)

- 1. Der Kreistag bestellt Frau Carmen Jacobs (M.A.) mit Wirkung vom 01. April 2025 zur Kreisheimatpflegerin für Baudenkmalpflege im Landkreis Landsberg am Lech mit Ausnahme der denkmalschutzfachlichen Betreuung von Bauvorhaben an und in der Nähe von Baudenkmälern sowie der Abgabe von Stellungnahmen in Bauleitplanverfahren. Die Amtszeit endet gemäß § 2 Absatz 2 Satz 2 Kreisheimatpflegesatzung zum Ablauf des dritten Monats, der auf das Ende der jeweiligen Wahlzeit des Kreistages folgt (= 31. August 2026).**

- 2. Die Entschädigung für Frau Carmen Jacobs (M.A.) wird auf monatlich 598,08 Euro brutto festgesetzt. Reisekosten innerhalb des Landkreises sind damit abgegolten. Die Reisekostenvergütung für Dienstreisen außerhalb des Landkreises und die Fahrkostenerstattung bzw. die Wegstrecken-/Mitnahmeentschädigung für Dienstreisen innerhalb des Landkreises wird nach den Regelungen des Bayerischen Reisekostengesetzes in der jeweils gültigen Fassung gewährt**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Punkt 7

Controlling Jahresbericht Ziele 2024

DS:2025/0027

Sachvortrag

Thomas Markthaler, AL 2, informiert zum Controlling Jahresbericht 2024 zu den Zielen und Kennzahlen.

Für 21 von insgesamt 30 Teilhaushalten wurden zwischenzeitlich für 30 Produkte 49 Ziele definiert. Die Zielerreichungen sind mit sog. „Ampelfarben“ hinterlegt. 30 der 49 Zieldefinitionen wurden erreicht und sind mit der Signalfarbe „grün“ hinterlegt.

19 Ziele konnten nicht erreicht werden, u.a. auch der Personalsituation geschuldet.

Auch habe sich das Controlling selbst das Ziel gesetzt, für alle Teilhaushalte Ziele und Kennzahlen zu definieren. Aktuell konnte dies bei 21 Teilhaushalten umgesetzt werden.

In diesem Zusammenhang informiert Thomas Markthaler über einen Vorschlag des Bayerischen Landkreistages zur Verwaltungsvereinfachung. Die bisherige Voraussetzung, Ziele und Kennzahlen im Haushaltsrecht (KommHV Doppik) zu veranschlagen, dort herauszunehmen und diese dem internen Rechnungswesen zuzuführen.

Somit hätte man nicht mehr die Masse an Zielen und könne sich ggf. auf 10 bis 20 kostenintensive Ziele verständigen.

Aktuell sei hier jedoch noch keine endgültige Entscheidung durch den Gesetzgeber getroffen.

Zur Zielerstellung Leitbild erläutert Tobias Reinhold den aktuellen Sachstand.

Zunächst sei mit Beschluss des Kreistages die Verwaltung beauftragt worden, die Erstellung eines Leitbildes auf den Weg zu bringen.

Das Projekt „Leitbild“, mitunter auch Grundlage für die auf den Weg gebrachten Projekte und Maßnahmen, welche sich die Verwaltung in den kommenden Jahren vorgenommen habe, hat zwischenzeitlich „Fahrt“ aufgenommen.

Im Februar 2025 habe hierzu die erste Auftaktklausur zur Entwicklung eines Leitbildes stattgefunden. Mitunter beteiligt, die Abteilungsleitungen sowie ein Verwaltungsmitarbeiter der jeweiligen Abteilung, ein Personalvertreter und aus den Reihen des Kreistages per Beschluss bestellte Kreisrätinnen und Kreisräte der verschiedenen Fraktionen des Kreistages.

Zur weiteren Ausarbeitung sollen im Frühsommer weitere Inhouse-Workshops zur Implementierung des Leitbildes mit den Verwaltungsmitarbeitern folgen.

Gegen Ende des Jahres sei eine Vorstellung des finalen Leitbildes in den Kreisgremien geplant.

LR Eichinger bedankt sich für die gute Vorbereitung zur Erstellung des Leitbildes für das Landratsamt Landsberg am Lech. Er unterstreicht die Wichtigkeit dieses Prozesses, denn die eigens von den Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit Vertretern der Kreisgremien erarbeiteten Werte sprechen sicherlich für eine erfolgreiche Annahme und Umsetzung von Dienstleistungen, intern, wie auch nach außen gerichtet für den Bürger.

Beschluss

Der Kreisausschuss nimmt den Controllingbericht Ziele 2024 zur Kenntnis.

Punkt 8

Kommunalwahlen am 08. März 2026; Bestellung des Wahlleiters für die Landkreiswahlen sowie einer stellvertretenden Wahlleiterin

DS:2025/0024

Sachvortrag

Tobias Reinhold, AL1, informiert zum Vorschlag des Wahlleiters im Rahmen der Kommunalwahlen 2026.

Seitens der Verwaltung werde Herr Maximilian Schuler als Wahlleiter für die Landkreiswahlen und Frau Linda Waldmann als stellvertretende Wahlleiterin vorgeschlagen.

LR Thomas Eichinger stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss

Empfehlung Kreisausschuss an den Kreistag:

Dem Kreistag wird vorgeschlagen Herrn Maximilian Schuler zum Wahlleiter für die Landkreiswahlen und Frau Linda Waldmann als stellvertretende Wahlleiterin für die Landkreiswahlen zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Punkt 9

Fortschreibungsentwurf zur 26. Änderung des Regionalplans München

DS:2025/0025

Sachvortrag

Kristin Grünwald informiert einleitend zu ihrer Person als neue Abteilungsleiterin des Bereiches 6 – Baurecht und Umweltschutz seit dem 1.12.2024.

Hierzu gehöre neben Bauordnungsangelegenheiten auch die Raumordnungsverfahren.

Zu letzteren gehöre auch der gegenständliche Fortschreibungsentwurf für den Regionalplan.

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands München habe am 3. Dezember 2024 den Entwurf zur Änderung des Kapitels B IV 7 Energieerzeugung, insbesondere des Teilkapitels zur Windenergie, genehmigt und ein Beteiligungsverfahren zur 26. Änderung des Regionalplans München eingeleitet.

Diese Anpassung erfolge, um den Regionalplan an das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) anzupassen, das die Festlegung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen vorschreibt. Bis 2027 soll 1,1 % der Regionsfläche für Windenergie ausgewiesen werden, und bis 2032 sei ein landesweiter Flächenbeitragswert von 1,8 % vorgesehen.

Für den Landkreis Landsberg am Lech seien acht Vorranggebiete vorgesehen und ein Gebiet zur weiteren Prüfung. Die Größe der Flächen lägen dabei im mittleren Bereich.

Das vom RPV eingeleitete Beteiligungsverfahren ermögliche allen Bürgern und Trägern öffentlicher Belange bis zum 31.03.2025 eine Stellungnahme abzugeben.

Das Landratsamt könne Einwendungen im Hinblick auf staatliche Aufgaben weitergeben, die seitens der unteren staatl. Verwaltungsbehörden (UNB oder Immissionsschutz erhoben werden. Auf der anderen Seite könne der Landkreis zu kommunalen Belangen Einwände erheben, welche über einen Beschluss des Kreistages über den Landrat an den RPV weitergetragen werden.

Seitens des Landkreises werden keine kommunalen Einwände zum Fortschreibungsentwurf erhoben.

die Gemeinden haben die Möglichkeit, ihre Anliegen im Rahmen des Verfahrens eigenständig vorzutragen.

Abschließend zum Sachvortrag lässt LR Thomas Eichinger über den Beschlussvorschlag der Verwaltung als Empfehlung an den Kreistag abstimmen.

Beschluss

(Empfehlung Kreisausschuss an den Kreistag)

- 1. Der Kreistag nimmt den Fortschreibungsentwurf zur 26. Änderung des Regionalplans München zur Kenntnis.**
- 2. Einwendungen werden durch den Kreistag nicht erhoben.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Punkt 10

Besetzung des Jugendhilfeausschusses; Wahl und Bestellung neuer Mitglieder durch den Kreistag

DS:2025/0026

Sachvortrag

Tobis Reinhold, AL 1

Beschluss

Der Kreistag bestellt Frau Petra Reisewitz als Stellvertretung des ordentlichen Mitglieds Frau Kerstin Vural für das beratende Mitglied der zuständigen Arbeitsagentur (für die Position „ein Bediensteter oder eine Bedienstete der zuständigen Arbeitsagentur (Art. 19 Abs. 1 Nr. 4 AGSG)“) im Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Punkt 11 Wünsche und Anträge

Sachvortrag

KRin Daniela Groß bittet im Nachgang zum Abschluss des Bürgerentscheids um eine Aufstellung der Gesamtkosten/Werbekosten zu der Öffentlichkeitsarbeit Neubau LRA, ggf. bis zur nächsten Sitzung.

LR Eichinger nimmt die Anfrage mit auf.

KRin Standfest erkundigt sich inwieweit jetzt nach dem Bürgerentscheid zu diesem Thema weiter verfahren werde.

LR Eichinger erklärt, dass der Entscheid der durch die Bürger getroffen worden sei, wie ein Kreistagsbeschluss wirke. Die bisherigen Planungen seien eingestellt und die logische Konsequenz daraus sei, dass die Verwaltung versuchen werde, wieder weitere Planungen hstl. der Anmietung von Büroeinheiten für die Mitarbeiter anzustellen. Wenn seitens der Fraktion ein Antrag für eine Planung eingereicht werden wolle, so stehe dies den jeweiligen Fraktion selbstverständlich frei.

Seitens der Verwaltung bestehe jedoch keinerlei Ansatz, aktuell eine neue Planung für ein Gebäude an einem anderen Standort auf den Weg zu bringen, nicht zuletzt schon aus Respekt gegenüber der Bürgerentscheidung und dem letzten angelaufenen Jahr zum Ende der Legislaturperiode, wolle er niemanden mit dem Thema von neuen Planungen belasten.

Dies obliege dann der Entscheidung eines neuen Kreistages auf bestehender Datenbasis, ob er diesbezüglich in neue Planungen einsteigen wolle oder nicht.

Ende der Sitzung: 16:10
Landsberg am Lech, 13. März 2025

Thomas Eichinger
Landrat

Wöls
Schriftführer/in